

Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ustilagineen, Uredineen und Erysipheen.

Von

Otto Jaap.

Hiermit übergebe ich der Oeffentlichkeit ein Verzeichnis der seit dem Jahre 1894 bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ustilagineen, Uredineen und Erysipheen mit dem Wunsche, dass dasselbe den Mykologen als ein kleiner Beitrag zur Pilzflora der Mark willkommen sein möge!

Bei der Bestimmung der Pilze hatte ich mich der liebenswürdigen Unterstützung des Herrn Professor Dr. P. Magnus zu erfreuen, dem ich dafür auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche!

Es wurden bisher 165 Arten aus den oben genannten Pilzfamilien bei Triglitz aufgefunden, nämlich an Ustilagineen 30, an Uredineen 115 und an Erysipheen 20 Arten. Leider konnte noch nicht bei allen Pilzen eine Notiz über Häufigkeit und Schädlichkeit des Auftretens hinzugefügt werden, da mir immer nur während der Ferien Gelegenheit geboten ist, die Beobachtungen in meiner Heimat fortzusetzen. Ich glaube aber schon jetzt sagen zu dürfen, dass die Pilzflora von Triglitz hinter keinem anderen Orte der Mark zurücksteht, was den Reichtum an Arten und Nährpflanzen betrifft.

Die Autorenbezeichnung der Nährpflanzen konnte fortbleiben, da ich mich bei der Bezeichnung der Nährpflanzen eng an die „Flora des nordostdeutschen Flachlandes“ von Ascherson und Graebner angeschlossen habe.

Ustilaginaceae.

Ustilago tritici (Pers.) Jensen. In den Fruchtknoten von *Triticum vulgare*.

U. avenae (Pers.) Jensen. In den Aehrchen von *Avena sativa* häufig, von *A. orientalis* und *A. strigosa*.

U. hordei (Pers.) Kellerm. et Swingle. In den Aehrchen von *Hordeum vulgare* und *H. distichum* häufig.

Ustilago nuda (Jens.) Kellerm. et Swingle. In den Aehrchen von *Hordeum vulgare*.

U. perennans Rostrup. In den Aehrchen von *Avena elatior*.

Der Brand des Getreides wird bei Triglitz von den Landleuten mit dem Namen „Smitt“ bezeichnet.

U. longissima (Sow.) Tul. In den Bättern von *Glyceria fluitans*, *G. plicata* und *G. aquatica* häufig.

U. utriculosa (Nees) Tul. In den Fruchtknoten von *Polygonum tomentosum*, *P. nodosum*, *P. persicaria* und *P. hydropiper* zieml. häufig.

U. anomala J.Kze. In den Fruchtknoten von *Polygonum convolvulus* an mehreren Stellen.

U. Goepfertiana Schroet. In den Blättern von *Rumex acetosella* selten. Durch das dunklere Sporenlager von der auf *R. acetosa* wachsenden Form verschieden (Prof. Magnus briefl.); vielleicht als eigene Art zu beurteilen. Neu für die Mark!

U. ornithogali (Kze. et Schm.) P. Magnus. In den Blättern von *Gagea spathacea* selten.

U. violacea (Pers.) Tul. In den Antheren von *Dianthus deltoides* und *Coronaria flos cuculi*.

Cintractia caricis (Pers.) P. Magnus. Auf den Fruchtknoten von *Carex arenaria*, *C. vulpina* und *C. pilulifera* nicht häufig.

Sphacelotheca hydropiperis (Schum.) de By. In den Fruchtknoten von *Polygonum hydropiper* zieml. häufig, von *P. persicaria* selten.

Thecaphora capsularum (Fr.) Desm. In den Samen von *Convolvulus sepium* und *C. arvensis*. Die Konidien in den Antheren, selten.

Sorosporium saponariae Rud. In den Blütenteilen von *Dianthus deltoides* selten.

Tilletiaceae.

Entyloma Fergussoni (B. et Br.) Plowr. In den Blättern von *Myosotis palustris*, *M. arenaria*, *M. hispida* und *M. intermedia*.

E. fuscum Schroet. In den Blättern von *Papaver dubium*.

E. ranunculi (Bon.) Schroet. Auf *Ranunculus ficaria* häufig.

E. linariae Schroet. In den Blättern von *Linaria vulgaris* selten.

E. calendulae (Oud.) de By. In den Blättern von *Calendula officinalis* (in Gärten) und *Arnoseris minima* häufig.

E. matricariae Rostrup. Auf *Achillea millefolium* selten.

E. microsporum (Ung.) Schroet. Auf *Ranunculus repens* selten.

Tilletia caries (DC.) Tul. In den Fruchtknoten von *Triticum vulgare* 1898 in einem Weizenfelde sehr schädlich auftretend.

T. striaeformis (West.) Oudem. In den Blättern von *Holcus mollis* häufig.

Schroeteria Decaisneana (Bond.) de Toni. In den Samen von *Veronica hederifolia* häufig.

Urocystis anemones (Pers.) Wint. In den Blättern und Stengelteilen von *Ranunculus repens* auf einer Wiese alljährlich in gleicher Menge wiederkehrend.

U. occulta (Wallr.) Rabenh. In den Blättern und Halmen von *Triticum cereale*, 1895 in einem Roggenfelde etwa 5% der Ernte vernichtend!

U. Olei P. Magnus. In den Blättern von *Poa pratensis* var. *angustifolia*.

Tolyposporium junci (Schroet.) Woronin. In den Fruchtknoten von *Juncus bufonius*.

Schinzia Aschersoniana P. Magnus. In Wurzelanschwellungen von *Juncus bufonius* nicht selten.

Melampsoraceae.

Chrysomyxa pirolae (DC.) Rostrup. Auf *Pirola minor* im Kiefernwalde nur an einer Stelle, aber daselbst reichlich.

Ch. albida J. Kühn. Auf *Rubus plicatus* nicht selten. Nach Prof. Magnus stellt diese Art eine eigene Gattung dar, die er *Kühneola* nennt.

Cronartium ribicolum Dietr. Auf *Ribes nigrum* zieml. häufig, auf *R. rubrum* selten. Das *Peridermium strobi* Kleb., das nach Klebahn's Kulturversuchen mit dieser Art in Verbindung stehen sollte, kommt bei Triglitz nicht vor, da nirgends Weymouthskiefern angepflanzt sind; *Peridermium pini* (Willd.) Kleb. dagegen ist ziemlich häufig anzutreffen.

Um ev. zur Lösung der Frage beizutragen, mit welchem Pilze *Peridermium pini* in Verbindung stehen könnte, wurden einige Kulturversuche mit demselben ausgeführt. Als ich im Mai v. J. in Triglitz weilte, bedeckte ich zu wiederholten Malen mehrere Sträucher von *Ribes nigrum*, *R. rubrum*, *R. aureum* und *R. grossularia* sowie *Paeonia officinalis* mit Kiefernzweigen, die mit *Peridermium* behaftet waren. Die Versuche wurden im Freien ausgeführt. Als ich Ende September dorthin zurückkehrte, war *Ribes nigrum* stark inficiert, die übrigen Pflanzen waren pilzfrei. In diesem Jahre wurden die Versuche in meiner Wohnung in Hamburg mit frischem Pilzmaterial von Triglitz wiederholt; die Pflanzen blieben pilzfrei, auch *Ribes nigrum*. Hiernach scheint also das bei Triglitz vorkommende *Peridermium pini* in keiner Verbindung mit einem auf *Ribes* oder *Paeonia* wachsenden *Cronartium* zu stehen. Der erste Versuch aber ist insofern lehrreich, als er zeigt, von welchem geringem Werte die im Freien vorgenommenen Kulturversuche sind.

Coleosporium senecionis (Pers.) Fr. Auf *Senecio vulgaris* und *S. silvaticus* sehr häufig, auf *S. fluviatilis* in einer Gartenhecke. Die auf *S. fluviatilis* auftretende Form vielleicht spezifisch verschieden.

C. tussilaginis (Pers.) Kleb. Auf *Tussilago farfara*.

C. petasitidis (DC.) Lévy. Auf *Petasites officinalis* selten.

Coleosporium sonchi (Pers.) Schroet. Auf *Sonchus oleraceus*, *S. asper* und *S. arvensis* sehr häufig.

C. euphrasiae (Schum.) Wint. Auf *Euphrasia stricta*, *E. gracilis*, *E. pratensis*, *Odontites rubra*, *Alectorolophus major* und *A. minor* häufig.

C. melampyri (Rebent.) Kleb. Auf *Melampyrum nemorosum* und *M. pratense* häufig.

C. campanulae (Pers.) Lév. Auf *Campanula rotundifolia*, *C. trachelium* und *C. patula* häufig, auf *Phyteuma spicatum* selten.

Das zu den *Coleosporium*-Arten gehörige *Peridermium acicolum* ist in den Kiefernwäldern bei Triglitz sehr gemein und wird besonders den jungen Pflanzen verderblich!

? *Melampsora farinosa* (Pers.) Schroet. (*M. euonymi-capraearum* Kleb.) Auf *Salix caprea* häufig, auf *S. cinerea* und *S. aurita* seltener. Das *Caeoma* (*C. euonymi* (Gmel.) Tul.) auf *Euonymus Europaeus* an mehreren Stellen und immer in der Nähe der genannten Weiden.

M. repentis Plowr. Auf *Salix repens*. Das *Caeoma* (*C. orchidis* Alb. et Schw.) auf *Orchis maculata* am Fundorte der *Melampsora*, einmal auch auf *Platanthera bifolia*.

M. epitea (Kze. et Schm.) Thümen Auf *Salix viminalis* häufig, *S. alba* und *S. daphnoides*. Das *Caeoma confluens* (Pers.) Schroet., das hierher gehören soll, kommt bei Triglitz am Standorte der *Melampsora Salicis viminalis* auf *Ribes rubrum*, *R. nigrum* und *R. alpinum* vor.

? *M. mixta* (Schlecht.) Schroet. Auf *Salix purpurea* häufig.

M. vitellinae (DC.) Schroet. Auf *Salix pentandra* (*M. larici-pentandrae* Kleb.), *S. fragilis*, *S. fragilis* × *pentandra*, *S. fragilis* × *alba* und *S. amygdalina*; auf letzterer sehr häufig (*M. amygdalinae* Kleb.)

M. tremulae Tul. Auf *Populus tremula* häufig.

M. populina (Jacq.) Lév. Auf *Populus Canadensis* (sehr häufig) und auf *P. nigra*.

Ob das auf *Larix* hier vorkommende *Caeoma* zu dieser oder der vorigen Art gehört, kann nur durch Kulturversuche entschieden werden.

M. hypericorum (DC.) Schroet. Auf *Hypericum perforatum*, *H. quadrangulum* und *H. humifusum* nicht häufig.

M. helioscopiae (Pers.) Wint. Auf *Euphorbia helioscopia* und *E. peplus* häufig.

M. lini (Pers.) Tul. Auf *Linum catharticum* nicht selten.

Melampsorella cerastii (Pers.) Schroet. Auf *Cerastium caespitosum* und *C. arvense* ziemlich selten.

Melampsoridium betulinum (Pers.) Kleb. Auf *Betula verrucosa* und *B. pubescens* häufig. Das *Aecidium* (*A. laricis* Kleb.) auf *Larix dacidua*.

Pucciniastrum pustulatum (Pers.) Dietel. Auf *Epilobium angustifolium*, auf *E. roseum* und *palustre* nur *Uredo*, nicht selten. *Abies alba*,

auf deren Nadeln das zugehörige *Aecidium* nach Klebahn's Kulturversuchen wächst, kommt bei Triglitz nicht vor.

Thecopsora padi (Kze. et Schm.) P. Magnus. Auf *Prunus padus* nicht selten.

Th. galii (Link) de Toni. Auf *Galium mollugo*, *G. uliginosum* und *Sherardia arvensis*.

Th. saxifragae (Strauss) P. Magnus. Auf *Saxifraga granulata* selten. Auf älteren Blättern fanden sich zu gleicher Zeit mit dem *Caeoma* auch die Teleutosporen!

Pucciniaceae.

Gymnosporangium clavariaeforme (Jacq.) Rees. Das *Aecidium* (*Roestelia lacerata* (Sow.) Mer.) auf *Crataegus oxyacantha* nicht häufig.

G. juniperinum (L.) Wint. Das *Aecidium* (*Roestelia cornuta* (Gmel.) Fr.) auf *Pirus aucuparia* nicht selten.

Uromyces pisi (Pers.) de By. Auf *Pisum sativum*, *Vicia cracca* und *Lathyrus pratensis*. Das *Aecidium* (*A. euphorbiae* Gmel. p. p.) sah ich bisher bei Triglitz noch nicht.

U. striatus Schroet. Auf *Trifolium arvense* und *T. minus*. Das *Aecidium* (*A. euphorbiae* Gmel. p. p.) auf der hier seltenen *Euphorbia cyparissias* an der Putlitzer Chaussee.

U. dactylis Otth. Auf *Dactylis glomerata* nicht häufig. Ein *Aecidium* auf *Ranunculus bulbosus*, das ich bisher bei Triglitz nur einmal fand, gehört wohl hierher.

U. puae Rabenh. Das *Aecidium* (*A. ficariae* Pers.) auf *Ranunculus ficaria* nicht selten

U. fabae (Pers.) de By. Auf *Vicia sativa*, *V. angustifolia* und *V. faba*.

U. ervi (Wallr.) Plowr. Auf *Vicia hirsuta*. Aecidien noch Anfang Oktober gefunden.

U. limonii (DC.) Wint. Auf *Armeria vulgaris* nicht selten.

U. polygoni (Pers.) Fuck. Auf *Polygonum aviculare* häufig.

U. trifolii (Hedw. fil.) Schlechtend. Auf *Trifolium pratense*, *T. hybridum* und *T. repens*.

U. appendiculatus (Pers.) Lév. Auf *Phaseolus vulgaris* (häufig) und *Ph. multiflorus*.

U. geranii (DC.) Wint. Auf *Geranium palustre* und *G. molle*.

U. betae (Pers.) Fuck. Auf *Beta vulgaris* häufig.

U. valerianae (Schum.) Fuck. Auf *Valeriana excelsa* (*V. sambucifolia*) und *V. dioeca* nicht häufig.

U. acetosae Schroet. Auf *Rumex acetosa*.

U. rumicis (Schum.) Schroet. Auf *Rumex obtusifolius* und *R. hydrocotyllum* ziemlich häufig.

Uromyces genistae tinctoriae (Pers.) Wint. Auf *Genista Anglica* und *Cytisus Laburnum*.

U. anthyllidis (Grev.) Schroet. Auf *Anthyllis vulneraria*.

U. verruculosus Schroet. Auf *Melandryum album* nicht selten, einmal auch auf *M. rubrum*.

U. ficariae (Schum.) Lév. Auf *Ranunculus ficaria* häufig.

Puccinia graminis Pers. f. *secalis* Erikss. Auf *Triticum repens* (häufig), *T. cereale*, *Hordeum vulgare* und *Lolium perenne*;

f. *avenae* Erikss. Auf *Avena sativa*, *A. strigosa* und *Dactylis glomerata*;

f. *tritici* Erikss. Auf *Triticum vulgare*;

f. *aerae* Erikss. Auf *Aera caespitosa*;

f. *agrostidis* Erikss. Auf *Agrostis alba* und *A. spica venti*. — Das *Aecidium* (*Aec. berberidis* Gmel.) auf *Berberis vulgaris* in Gärten.

P. phlei pratensis Erikss. et Henn. Auf *Phleum pratense*.

P. dispersa Erikss. et Henn. Auf *Agrostis spica venti*, *Festuca pseudomyurus* (*Uredo*) *Bromus secalinus*, *B. mollis*, *Triticum vulgare* und *T. cereale*. Das *Aecidium* (*A. lycopsidis* Desv.) auf *Achusa arvensis* häufig.

P. simplex (Körn) Erikss. et Henn. Auf *Hordeum vulgare* und *H. distichum*.

P. coronata Corda. Auf *Phalaris arundinacea* in Gesellschaft der *P. sessilis*, *Agrostis alba* und *Calamagrostis epigea*. Das *Aecidium* (*A. frangulae* Schum.) auf *Frangula alnus* sehr häufig.

P. coronifera Kleb. Auf *Holcus lanatus* und *H. mollis* häufig, *Avena sativa* sehr häufig, *A. fatua*, *A. strigosa*, *Festuca elatior*, *Lolium perenne* und *L. multiflorum* Lam. (*Uredo*). Das *Aecidium* (*A. cathartici* Schum.) auf *Rhamnus cathartica* häufig.

P. festucae Plowr. Auf *Festuca ovina* (*Uredo*). Das *Aecidium* (*A. periclymeni* Schum.) auf *Lonicera periclymenum* nicht selten.

P. phragmitis (Schum) Körn. Auf *Arundo phragmites* sehr häufig. Das *Aecidium* (*A. rubellum* Gmel. p. p.) auf *Rumex obtusifolius*, *R. sanguineus*, *R. crispus*, *R. crispus* × *obtusifolius* und *R. hydrolapathum* häufig; in Gärten auf *Rheum undulatum*.

P. Trailii Plowr. Das *Aecidium* (*A. rubellum* Gmel. p. p.) auf *Rumex acetosa*.

P. Magnusiana Körn. Auf *Arundo phragmites* häufig. Das *Aecidium* (*A. ranunculacearum* DC. p. p.) auf *Ranunculus repens* und *R. polyanthemus*.

? *P. anthoxanthi* Fuck. Auf *Anthoxanthum odoratum* nur *Uredo*.

P. agrostidis Plowr. Das *Aecidium* (*A. aquilegiae* Pers.) in Gärten auf *Aquilegia vulgaris*.

P. poarum Niels. Auf *Poa annua* (*Uredo*) und *P. nemoralis* häufig. Das *Aecidium* (*A. tussilaginis* Gmel.) auf *Tussilago farfara* häufig.

Puccinia sessilis Schneider (*P. smilacearum-diagraphidis* Kleb.)
Auf *Phalaris arundinacea* nicht selten. Das *Aecidium* (*A. convallariae* Schum.) auf *Polygonatum multiflorum* häufig, auf *Majanthemum bifolium* seltener.

Uredo-Formen wurden ferner gesammelt auf: *Anthoxanthum odoratum*, *Trisetum flavescens*, *Weingaertneria canescens* und *Aera flexuosa*.

P. caricis (Schum.) Rebert. Auf *Carex vesicaria*, *C. acutiformis* und *C. hirta* ziemlich häufig. Das *Aecidium* (*A. urticae* Schum.) auf *Urtica dioeca* nicht selten.

? *P. Magnusii* Kleb. Auf *Carex panniculata* und *C. pseudocyperus*. Das *Aecidium* (*A. ribis nigri* Kleb.) auf *Ribes nigrum* am Standorte der beiden *Carex*-Arten.

P. Pringsheimiana Kleb. Auf *Carex stricta*, *C. gracilis* und *C. Goodenoughii*. Das *Aecidium* auf *Ribes grossularia* häufig auf *R. rubrum* etwas seltener, einmal auch auf *R. alpinum*.

? *P. silvatica* Schroet. Auf *Carex leporina*, *C. pallescens* und *C. Oederi*. Durch Kulturversuche muss entschieden werden, ob die Formen hierher gehören. Ein *Aecidium* auf *Taraxacum vulgare* habe ich bisher bei Triglitz vergeblich gesucht.

P. dioicae P. Magnus. Auf *Carex dioeca*. Das *Aecidium* (*A. cirsii* DC.) auf *Cirsium palustre*.

P. vulpinae Schroet. Auf *Carex vulpina* selten.

P. uliginosa Iuel. Das *Aecidium* (*A. parnassiae* Schlechtend.) auf *Parnassia palustris* in den Heidewiesen.

P. obscura Schroet. Auf *Luzula campestris* mehrfach. Das *Aecidium* (*A. bellidis* (DC.) Thümen) auf *Bellis perennis* selten.

P. galii (Pers.) Schw. Auf *Galium mollugo* nicht selten.

P. calthae; Link. Auf *Caltha palustris* nicht selten.

P. cirsii lanceolati Schroet. Auf *Cirsium lanceolatum* nicht selten.

P. prenanthis (Pers.) Fuck. Auf *Lactuca muralis*.

P. lampsanae (Schultz) Fuck. Auf *Lampsana communis* ziemlich häufig.

P. major Dietel. Auf *Crepis paludosa* häufig.

P. crepidis Schroet. Auf *Crepis virens* und *C. tectorum* häufig.

P. epilobii DC. Auf *Epilobium hirsutum* häufig.

P. violae (Schum.) DC. Auf *Viola canina* und *V. silvatica*.

P. adoxae Hedw. Auf *Adoxa moschatellina* selten.

P. pimpinellae (Strauss) Link. Auf *Pimpinella saxifraga*, auf *Chaerophyllum silvestre* häufig.

P. menthae Pers. Auf *Mentha rotundifolia* × *longifolia* in Gärten, auf *M. aquatica*, *M. arvensis* und *M. aquatica* × *arvensis* häufig, auf *Calamintha acinos* seltener.

P. suaveolens Rostrup. Auf *Cirsium arvense* häufig.

P. cyani (Schlechtend.) Pass. Auf *Centaurea cyanus*.

- Puccinia cirsii* Lasch. Auf *Cirsium oleraceum* ziemlich häufig, auf *C. palustre* und *Carduus nutans* seltener, auf *Lappa minor* nicht selten.
- P. centaureae* Mart. Auf *Centaurea scabiosa* und *C. jacea*.
- P. taraxaci* Plowr. Auf *Taraxacum vulgare* nicht selten.
- P. hieracii* (Schum.) Mart. Auf *Hypochoeris glabra* und *H. radicata*, auf *Leontodon auctumnalis* und *L. hispidus*, auf *Hieracium pilosella*, *H. laevigatum*, *H. umbellatum*.
- P. bullata* (Pers.) Schroet. Auf *Aethusa cynapium* und *Peucedanum palustre*.
- P. oreoselini* (Strauss) Körn. Auf *Peucedanum oreoselinum* nicht selten.
- P. polygoni* Alb. et Schw. Auf *Polygonum convolvulus* ziemlich häufig.
- P. polygoni amphibii* Pers. Auf *Polygonum amphibium* ziemlich häufig.
- P. tanacetii* DC. Auf *Artemisia absinthium* und *A. vulgaris* nicht selten.
- P. iridis* (DC.) Duby. Auf *Iris pumila* einmal im Garten.
- P. acetosae* (Schum.) Körn. Auf *Rumex acetosa* häufig, auf *R. acetosella* seltener.
- P. pruni* Pers. Auf *Prunus domestica* und *P. insiticia*.
- P. fusca* Relhan. Auf *Anemone nemorosa* nicht häufig.
- P. aegopodii* (Schum.) Link. Auf *Aegopodium podagraria* ziemlich häufig.
- P. saxifragae* Schlechtend. Auf *Saxifraga granulata* an mehreren Stellen.
- P. arenariae* (Schum.) Schroet. Auf *Dianthus barbatus* im Garten, *Sagina procumbens*, *Moehringia trinervia* häufig, *Arenaria serpyllifolia*, *Stellaria nemorum*, *S. media*, *S. holostea*, *S. graminea* und *S. uliginosa*.
- P. herniariae* Unger. Auf *Herniaria glabra* nicht selten.
- P. spergulae* DC. Auf *Spergula arvensis* und *S. vernalis*.
- P. Valantiae* Pers. Auf *Galium mollugo* selten.
- P. malvacearum* Montagne. Auf *Malva silvestris* und *M. neglecta* häufig, auf *Althaea rosea* in Gärten.
- P. glechomatis* DC. Auf *Nepeta glechoma*.
- P. asteris* Duby. Auf *Centaurea scabiosa* und *Achillea ptarmica*.
- Phragmidium potentillae* (Pers.) Wint. Auf *Potentilla argentea* und *P. Tabernaemontani*.
- P. tormentillae* Fuck. Auf *Potentilla procumbens* und *P. silvestris*.
- P. violaceum* (Schultz) Wint. Auf *Rubus plicatus* und *R. villicaulis*.
- P. rubi* (Pers.) Wint. Auf *Rubus nemorosus* und *R. caesius* häufig.
- P. subcorticium* (Schrank). Auf verwilderter *Rosa cinnamomea*, auf *R. canina* und *R. dumetorum* häufig, auf *Rosa alba* und *R. centifolia* in Gärten sehr häufig.

Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ustilagineen etc. 269

Phragmidium rubi Idaei (Pers.) Wint. Auf *Rubus Idaeus* sehr häufig.

Triphragmium ulmariae (Schum.) Link. Auf *Filipendula ulmaria* häufig.

Aecidium orchidearum Desm. Auf *Orchis latifolia* und *O. maculata* nicht selten, einmal auch auf *Listera ovata* und *Platanthera bifolia*.

(Eine *Puccinia* auf *Molinia coerulea*, mit der dieses *Aecidium* in Verbindung stehen soll, konnte ich bisher bei Triglitz nicht auffinden.)

A. leucospermum DC. Auf *Anemone nemorosa* nicht häufig.

A. strobilinum (Alb. et Schw.) Reess. Auf der Innenseite der Zapfenschuppen von *Picea excelsa* selten.

Erysibaceae.

Sphaerotheca pannosa (Wallr.) Lév. Die Konidienform (*Oidium leucoconicum* Desm.) auf *Rosa canina*.

? *S. mali* (Duby) Barr. Das *Oidium* auf Blättern von *Pirus malus*.

S. humuli (DC.) Schroet. (*S. Castagnei* Lév.). Auf *Geranium molle* (nur *Oidium*) *Alchimilla arvensis*, *Erigeron Canadensis*, *Calendula officinalis* in Gärten, *Crepis paludosa*, auf *Humulus lupulus* häufig.

Podosphaera tridactyla (Wallr.) de By. Auf *Prunus domestica*.

P. myrtilina (Schub.) Lév. Auf den Blättern von *Vaccinium myrtillus*.

P. oxyacanthae (DC) de By. Auf den jungen Zweigen und Blättern von *Crataegus oxyacantha*.

Erysibe communis (Wallr.) Link. (*E. polygoni* (DC.) Schroet. Auf *Caltha palustris*, *Aquilegia vulgaris* und *Delphinium Ajacis* in Gärten, *Ranunculus flammula* und *R. acer* (auf *Hesperis matronalis* nur *Oidium* in Gärten), *Hypericum quadrangulum*, (*Cucurbita pepo* und *Cucumis sativus* nur *Oidium*) *Valeriana officinalis*, *Knautia arvensis* häufig, *Polygonum aviculare* häufig.

E. pisi (DC.) Schroet. (*E. Martii* Lév.). Auf *Sisymbrium sophia*, (*Sarothamnus scoparius* nur Conidien), *Lupinus luteus*, *Trifolium pratense*, *T. medium*, *T. arvense*, *T. hybridum*, *T. minus*, *Pisum sativum*, *Lathyrus pratensis*, *Filipendula ulmaria* und *Urtica dioeca*.

E. galeopsidis (DC.) Schroet. Auf *Calamintha acinos* (Conidienform), *Mentha arvensis*, *Lamium purpureum* (nur Conidienform, sehr häufig), *L. album*, *Galeopsis tetrahit* häufig, *G. speciosa* und *Ballota nigra*.

E. cichoracearum (DC.) Schroet. Auf *Eupatorium cannabinum*, *Lappa glabra*, *Cirsium acaule*, *Symphytum officinale*, *Lithospermum arvense*, *Myosotis intermedia* (Conidienform), *Verbascum nigrum* (Conidien), *Plantago major*.

E. Linkii (Lév.) Auf *Artemisia vulgaris*.

E. heraclei (DC.) Schroet. Auf *Angelica silvestris*, *Heracleum sphondylium* häufig, *Chaerophyllum silvestre*.

270 Otto Jaap: Verzeichnis der bei Triglitz beobachteten Ustilagineen etc.

Erysibe graminis (DC.) Schroet. Auf *Agrostis spica venti* häufig, *Dactylis glomerata*, *Poa pratensis*, *Triticum vulgare*.

E. tortilis (Wallr.) Link. Auf jungen Zweigen, Blättern und den Trugdolden von *Cornus sanguinea*.

Microsphaera euonymi (DC.) Sacc. Auf Blättern und jungen Zweigen von *Euonymus Europaeus* ziemlich häufig.

M. divaricata (Wallr.) Lév. Auf Blättern, jungen Zweigen und Früchten von *Frangula alnus* sehr häufig.

M. grossulariae (Wallr.) Lév. Auf *Ribes grossularia* häufig.

Uncinula salicis (DC.) Wint. Auf den Blättern von *Populus nigra* und *P. Italica*.

U. prunastri (DC.) Sacc. Auf den Blättern von *Prunus spinosa*.

Phyllactinia suffulta (Rebent.) Sacc. Auf den Blättern von *Corylus Avellana* häufig, *Carpinus betulus*, *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*.

Abgeschlossen im September 1899.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Jaap Otto

Artikel/Article: [Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ustilagineen, Uredineen und Erysipheen. 261-270](#)